

## Verfahrensinformation VgV: Rahmenvertrag für Lieferung von Reinigungsmittel und Sanitärmaterial

Vergabenummer	2024-0157-24.1144.0-(L)
Bezeichnung	Rahmenvertrag für Lieferung von Reinigungsmittel und Sanitärmaterial
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabe- und Vertragsordnung	VgV
Art des Auftrags	Lieferleistung

### Auftraggeber

#### Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	<a href="#">Stadt Salzgitter</a>
Postanschrift	<a href="#">Joachim-Campe-Straße 6-8</a>
Ort	<a href="#">38226 Salzgitter</a>
Telefon	<a href="#">+49 5341839-3542</a>
Fax	<a href="#">+49 5341839-4960</a>
E-Mail	<a href="mailto:submission@stadt.salzgitter.de">submission@stadt.salzgitter.de</a>
URL	<a href="https://www.salzgitter.de/">https://www.salzgitter.de/</a>

Bei Vergabe im Namen und  
für Rechnung

Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung:  
[Die Auftragserteilung erfolgt durch den Eigenbetrieb Gebäudemanagement,  
Einkauf und Logistik im Namen der Stadt Salzgitter.](#)

Haupttätigkeit [Allgemeine öffentliche Verwaltung](#)

#### Beschaffung im Auftrag

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber  Nein

#### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

#### Weitere Auskünfte erteilt

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

#### Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	<a href="#">Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung</a>
Postanschrift	<a href="#">Auf der Hude 2</a>
Ort	<a href="#">21339 Lüneburg</a>
Telefon	<a href="#">+49 413115-2943</a>
E-Mail	<a href="mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de">vergabekammer@mw.niedersachsen.de</a>
URL	<a href="https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html">https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/ vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer- niedersachsen-144803.html</a>

#### Stelle für Schlichtungsverfahren / Vergabepflichtstelle

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

**Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

Keine Adressinformation vorhanden.

**Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht**

Keine Adressinformation vorhanden.

**Auftragsgegenstand**

Beschaffungsübereinkommen Ja  
(GPA)

**Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer**

**Leistungsbeschreibung**

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens **Rahmenvertrag für Lieferung von Reinigungsmittel und Sanitärmaterial**

Gesamtmenge bzw. Umfang (inkl. Lose und Optionen) **Ausgeschrieben wird ein Rahmenvertrag für Lieferung von Reinigungsmittel und Sanitärmaterial in 3 Losen:  
Los 1 Reinigungskemie, Reinigungszubehör  
Los 2 Sanitärmaterial  
Los 3 Handtuchpapier, Toilettenpapier, Müllsäcke**

	CPV-Code	Bezeichnung	Zusatzteil
<b>Hauptgegenstand</b>	39000000-2		
<b>Ergänzende Gegenstände</b>	39830000-9		
	33772000-2		
	33761000-2		
	33763000-6		
	39224300-1		

**Leistungsorte**

NUTS-Code **DE912**

**Hauptleistungsort**

Bezeichnung **Stadtgebiet Stadt Salzgitter**  
Ort **Salzgitter**

**Ausführungsfristen**

Bestimmungen über die Ausführungsfrist **Vertragsbeginn ist der 15.10.2024 mit einer Laufzeit von zwei Jahren zum 14.10.2026. Der Vertrag enthält eine jährliche Verlängerungsoption von 12 Monaten. Die Verlängerung erfolgt automatisch sofern nicht eine der Vertragsparteien drei Monate vor Vertragsende kündigt. Maximale Laufzeit sind vier Jahre.**

Dauer (ab Auftragsvergabe) **Beginn 15.10.2024, Ende 14.10.2026**

**Fristen**

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	07.08.2024
<b>Angebotsfrist</b>	<b>14.08.2024 10:30 Uhr</b>
Zuschlags-/Bindefrist	11.10.2024

**Wertung**

## Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode                      Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den  
Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

## Lose

### Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist in 3 Lose aufgeteilt.

Beabsichtigter Losbezug              Das Angebot kann sich auf ein oder mehrere Lose erstrecken.

#### Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung                              Reinigungsschemie, Reinigungszubehör  
Menge bzw. Umfang                      Lieferung von Reinigungsschemie und Reinigungszubehör an verschiedene  
Verbrauchsstellen im Stadtgebiet  
Wertungsmethode                          Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

#### Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung                              Sanitärmaterial  
Menge bzw. Umfang                      Lieferung von Sanitärmaterial an verschiedene Verbrauchsstellen im Stadtgebiet  
Wertungsmethode                          Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

#### Angaben zu Los Nr. 3

Bezeichnung                              Handtuchpapier, Toilettenpapier, Müllsäcke  
Menge bzw. Umfang                      Lieferung von Handtuchpapier, Toilettenpapier und Müllsäcken an verschiedene  
Verbrauchsstellen im Stadtgebiet  
Wertungsmethode                          Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

## Nachweise / Bedingungen

### Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
  - Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
  - Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)

### Auflagen zur persönlichen Lage

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen                      Einzureichende Unterlagen:  
- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)  
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)

### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen                      Nein  
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen                      Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit erfolgt durch eine Erklärung des Bieters, dass zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe  
- über das Vermögen weder ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches geregeltes Verfahren eröffnet wurde oder die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens durch den Bieter gestellt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde,  
- der Bieter sich nicht in Liquidation befindet,

- der Bieter keine schweren Vergehen begangen hat,
- der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beträge zur Zahlung gesetzlicher Sozialversicherung nachgekommen ist und
- durch Angabe des Umsatzes für nach Art und Umfang ausgeschriebenen Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre.

### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen **Nein**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen **Auf Verlangen sind dem Auftraggeber Referenznachweise mit den im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Angaben vorzulegen.**

### Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Weitere Bedingungen **Ja**

Darlegung der besonderen Bedingungen **Nein**

### Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten? **Nein**

## Vergabeunterlagen

### Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand **Nein**

Elektronisch **Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Niedersachsen"**

URL zu den Auftragsunterlagen **<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYDY1QKZ97RQ/documents>**

Zugriff auf Auftragsunterlagen **Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL**

Im Rahmen der elektronischen **Nein**

Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.

## Angebote

### Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Angaben zu befugten Personen und das Öffnungsverfahren **Gemäß § 55 Abs. 2 VgV wird die Öffnung der Angebote von mindestens zwei Vertretern des Auftraggebers gemeinsam unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.**

### Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote **Elektronisch in Textform**

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) **Nein**

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für **Nein**

VgV Offenes Verfahren

Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren

**Weitere Anforderungen an Angebote**

Elektronische Kataloge Nicht zulässig  
Forderung von Proben und Mustern Ja

**Nebenangebote**

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

**Sprache(n)**

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können Deutsch;

**Verfahren/Sonstiges**

**Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

UUID oder TED-Veröffentlichungsnummer(n)

**Sonstige Informationen**

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber Abweichende Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Bieters sowohl als Allgemeine Geschäftsbedingungen als auch in Form einzelfallbezogener Klauseln werden nicht Vertragsbestandteil.

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§160 Abs. 1 GWB).

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht (§160 Abs. 2 GWB).

Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Bekanntmachungs-ID CXUAYDY1QKZ97RQ